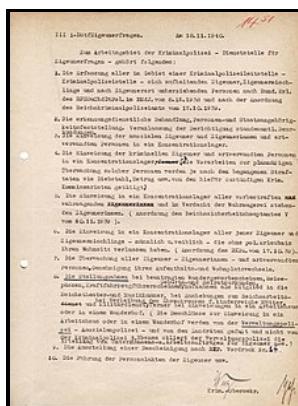


Roma, Sinti und Jenische - schweizerische Zigeunerpolitik zur Zeit des Nationalsozialismus : Beiheft zum Bericht: Die Schweiz und die Flüchtlinge zur Zeit des Nationalsozialismus

Unabhängige Expertenkommission Schweiz--Zweiter Weltkrieg - Thomas Huonker / Regula Ludi: Roma, Sinti und Jenische. Schweizerische Zigeunerpolitik zur Zeit des Nationalsozialismus:



Description: -

Romanies -- Switzerland.

Romanies -- Nazi persecution.

Refugees -- Switzerland.Roma, Sinti und Jenische - schweizerische Zigeunerpolitik zur Zeit des Nationalsozialismus : Beiheft zum Bericht: Die Schweiz und die Flüchtlinge zur Zeit des Nationalsozialismus
-Roma, Sinti und Jenische - schweizerische Zigeunerpolitik zur Zeit des Nationalsozialismus : Beiheft zum Bericht: Die Schweiz und die Flüchtlinge zur Zeit des Nationalsozialismus

Notes: Includes bibliographical references.

This edition was published in 2000



Filesize: 54.210 MB

Tags: #120737289

Kinder der Landstrasse

Leiter der Münchener Landfahrerstelle wurde Ende der vierziger oder Anfang der fünfziger Jahre Josef Eichberger.

Schweiz

Im Juni 1938 kündete das RKPA unter der Bezeichnung «Aktion Arbeitsscheu Reich» eine Grossrazzia auf «Asoziale» an und legte fest, dass jede Kriminalpolizeistelle eine Quote von 200 arbeitsfähigen «asozialen» Männern in Konzentrationslager einzuweisen habe. Das folgende Fallbeispiel dokumentiert ein besonders tragisches Einzelschicksal aus der letzten Kriegsphase, welches bezeugt, dass offensichtlich gefährdete Sinti auch zu einem Zeitpunkt, als die restriktiven asylpolitischen Bestimmungen gelockert worden waren, noch weggewiesen wurden. Die Erforschung der nationalsozialistischen Zeit allerdings steht bis heute aus.

Thomas Huonker / Regula Ludi: Roma, Sinti und Jenische. Schweizerische Zigeunerpolitik zur Zeit des Nationalsozialismus:

Es konnte sich auf die Kooperationsbereitschaft von Fürsorgestellen, Lehrern, Pfarrern und gemeinnützigen Organisationen stützen, zumal die Praxis der Kindswegnahme keineswegs neuartig war, sondern Teil der Armenfürsorge des 19.

Thomas Huonker

Linguistisch handelt es sich um einen Sozialekt, der auf der Sprache der.

Thomas Huonker / Regula Ludi: Roma, Sinti und Jenische. Schweizerische Zigeunerpolitik zur Zeit des Nationalsozialismus:

November 1940 Das schon in der Weimarer Republik bekannte Nebeneinander regionaler und lokaler Gesetze und Verordnungen, wurde im allmählich durch Zentralisierung und Synchronisierung stückweise radikalisiert. Einzig jüngeren Roma und Sinti, die mit der fahrenden Lebensweise noch vertraut waren, gelang bisweilen die Flucht. Oder versuchte er vielmehr — weil er als «Zigeunermischling» verfolgt war —, der Tatsache Rassenverfolgung mehr Plausibilität zu verleihen, indem er die «jüdische Abstammung» als Chiffre benutzte, zumal «zigeunerische Abstammung» auch nach 1945 Anlass zu Diskriminierungen blieb? In der Buchführung des Vernichtungslagers Auschwitz sind 20 982 «Zigeuner» als «gestorben» vermerkt.

Related Books

- [Kojōseki o tazunete](#)
- [Managingchange in academic libraries](#)
- [Nigerias South Eastern State - an introduction.](#)
- [Ghosts & monsters](#)
- [Gold of Malabar](#)